

Ein Rückblick auf die Arbeit des Kultur- und Heimatvereines sowie auf allgemein interessierende Ereignisse unseres Heimatortes im Jahr 2019

Dieser Artikel zeigt die Arbeit des Kultur- und Heimatvereins und befasst sich mit allgemein interessierenden Ereignissen in unserem Heimatort im vergangenen Jahr. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und möchten deshalb auch zugleich auf diesem Weg alle Leser und Einwohner unseres Ortes auffordern, sich aktiv mit eigenen Beiträgen und/oder sachdienlichen Hinweisen an der Ausgestaltung unserer „Rundschau Wittgensdorf“ zu beteiligen.

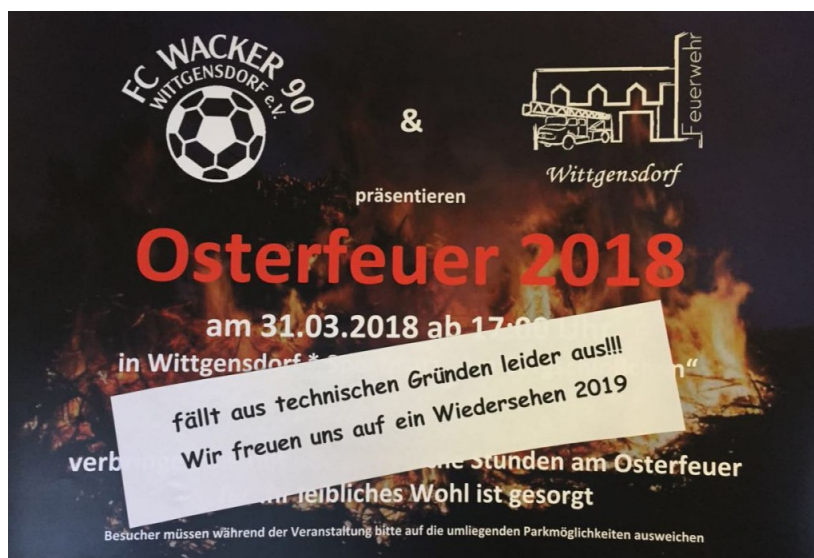
Kommen wir nun zur Arbeit des Kultur- und Heimatvereines (nachstehend als KHV benannt) sowie zu den für uns erwähnenswerten Ereignissen.

Am **10. Januar** trafen sich die Mitglieder des KHV zu ihrer ersten Eröffnungsveranstaltung für das Jahr 2018. Es wurde der Jahresarbeitsplan für das neue Jahr erarbeitet und zu tätige Aktivitäten in Bezug auf die CEW (Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH) besprochen.

Am **21. Februar** waren die Wittgensdorfer Vereine zum Vereinsstammtisch – Vortrag von Frau Lucia Schaub von der CEW zum Thema 875jähriges Stadtjubiläum der Stadt Chemnitz und die Beteiligung der örtlichen Vereine – eingeladen. Leider war die Beteiligung eher suboptimal, obwohl Frau Schaub einen sehr interessanten Vortrag hielt. Die beabsichtigte nachfolgende Diskussion zu den angesprochenen Themen war demzufolge nach wenigen Wortmeldungen beendet.

Den **21. März** nutzten die Mitglieder des KHV zu einer großen Putz- und Reinemachaktion in der Heimatstube, da es nicht möglich war, den beabsichtigten Vortrag eines Mitgliedes des Chemnitzer Geschichtsvereins zu einem Vortrag zur Chemnitzer Geschichte zu bekommen.

Das für den **31. März** angesetzte **Osterfeuer 2018** der FFW und des FC Wacker Wittgensdorf e.V. musste aus technischen Gründen –der für das Feuer vorgesehene Platz war mit Strohballen vollgestellt –leider abgesagt werden.



Quelle: Sammlung Wacker 90

Der **14. April** brachte uns wieder einen kulturellen Höhepunkt. In der Reihe der Großen Kunst gastierten die Gebrüder Kaufmann mit einem Klavierkonzert für „zwei und vier Hände“ unter dem Motto >>Auf nach Italien!<< mit Stücken von Peter Tschaikowski. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, reichlich einhundert Besucher lauschten den bezaubernden und bezaubert vorgetragenen Melodien.

Große Kunst in kleinem Ort

124. Folge

Samstag, 14.04.2018 um 19.00 Uhr
in der Aula der Kirchner-Grundschule
Chemnitzer Straße 2, 09228 Chemnitz-Wittg.

Peter Tschaikowski: »Auf nach Italien!«
Ein Klavierkonzert für zwei und vier Hände
mit Markus und Pascal Kaufmann



Rom im Februar 1880. In der Stadt tobt der Karneval. Mitten unter den Maskierten: Ein Mann, dem die italienische Fröhlichkeit sichtbar wohl tut. In ihrem Konzertprogramm zeichnen Markus und Pascal Kaufmann Peter Tschaikowskis italienische Reisen nach – eine schwarz-weiße Tastenwanderung zwischen Liebe, Leben und Leidenschaft. Dabei erklingen Ausschnitte bekannter Klavier- und Orchesterwerke u. a. aus Schwanensee, dem Violinkonzert, das bekannte Capriccio Italien und andere pittoreske Miniaturen. Lassen Sie sich von Tschaikowskis ungezähmtem Frohsinn mitreißen!

Kartenreservierungen
Tel. 0371-474 1040 oder heimatverein@wittgendorf.de
Vorverkauf 10,00 Euro | Abendkasse 12,00 Euro

Kartenvorverkauf in folgenden Wittgendorfer Geschäften:
Schreibwaren Gelfert, Elektro-Weise und Bäckerei Nitzsche

**CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE**



124. Folge

Kultur- und Heimatverein Wittgendorf e.V.

Am **19. April** begannen die Vorbereitungen auf das für den September geplante Erntedankfest im Kantorat der Kirchgemeinde.

Der für den **25. April** geplante Vortrag eines Mitarbeiters der Zollverwaltung kam leider nicht zustande. Trotzdem trafen sich die Mitglieder des KHV in der Heimatstube und besprachen interne Themen des Heimatvereins und seiner weiteren Entwicklung.

Für den **26. Mai** hatte der KHV eine Wanderung für Jedermann nach der Burg Rabenstein angesetzt. Die Anfahrt sollte mit dem Pkw und Fahrgemeinschaften erfolgen. Die Beteiligung war aber trotz schönem Wetter sehr überschaubar. Die Besichtigung der Burg gestaltete sich sehr interessant, speziell die Ausstellung zum Leben und Wirken des Hans Carl von Carlowitz welche dessen Gedanken und Ideen zum sog. NACHHALTIGEN Umgang mit den Ressourcen auch für unsere heutiges Wirtschaften sehr verständlich darlegte. Das am Abschluss der Wanderung stattgefundenene „Kaffeetrinken“ in der Conditorei & Cafehaus Schaarschmidt bildete den krönenden Abschluss und wurde sehr gelobt.

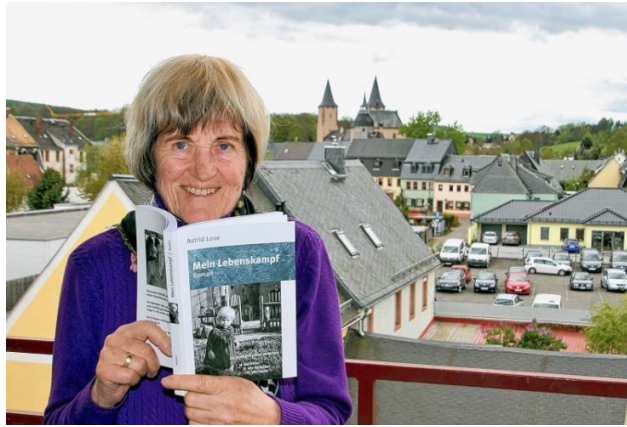


Quelle: fotocommunity, Sammlung M. Altgott



Quelle: Sammlung Raina Schaarschmidt

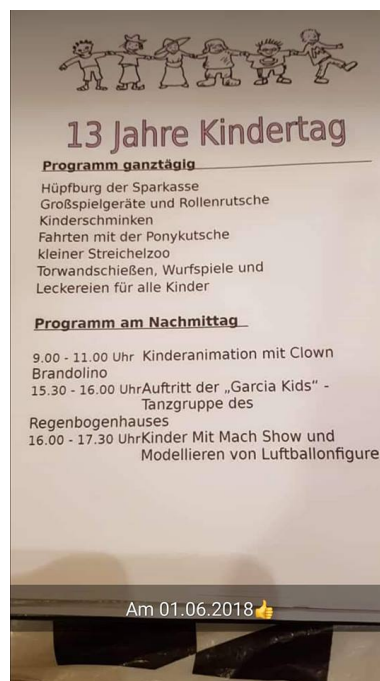
Am **30. Mai** erwartete die Mitglieder des KHV ein besonderes Erlebnis. Frau Astrit Lohse aus Rochlitz kam zur Buchlesung ihres Werkes: „Mein Lebenskampf – Ein Leben zwischen H wie Hitler, H wie Honecker, H wie Heute“.



Quelle: Sammlung A.Lohse

Eine sehr interessante und unterhaltsame Lesung der Autorin, die anschließend noch in ein gutes Gespräch zwischen Frau Lohse und ihren Zuhörern überging. Jeder der Anwesenden konnte seine eigenen Erlebnisse und Erfahrungen einbringen– eine sehr schöne Veranstaltung.

Am **01. Juni** wurde auf dem Platz vor dem Rathaus das in jedem Jahr stattfindende „Große Fest“ zum Kindertag durchgeführt. Wie jedes Jahr, ein voller Erfolg dank der Organisatoren und ihrer vielen fleißigen Helfer.



Quelle. Sammlung E.Fuder

Ein Vortrag über die Imkerei stand am **20. Juni** an. Herr Gerhard Pfund, ein Imker aus Auerswalde hielt eine höchst interessanten Vortrag über seine Passion und hatte uns sogar diverse Kostproben des Produktes seiner Bienen mitgebracht. Eine lebhafte Diskussion rundete diese Veranstaltung ab.

Ein kulinarischer Höhepunkt erwartete uns am **30. Juni** - ein Besuch der Kaffeerösterei im „Cafe am Stern“ in Neukirchen. Nach einem interessanten Vortrag über Kaffeesorten, Röstverfahren etc. im Frage- und Antwortmodus konnten wir die

Kaffeespezialitäten aus frisch geröstetem Kaffee verkosten und mit einem kleinen Gebäck genießen. Ein Besuch der sich unbedingt empfiehlt!!



Quelle: Sammlung U.Nier

Ein schon fast zur Tradition gewordener Besuch führte uns am **29. August** in das Industriemuseum Chemnitz. Hier erlebten wir eine Führung durch die Ausstellung "220 Jahre Sächsische Industriegeschichte".



Frau Höfer

Quelle: Sammlung Höfer



Quelle: Sammlung U. Nier (3x)



Diese wurde allerdings durch die uns zugeteilte Museumsführerin, Frau Edeltraud Höfer, zu einem besonderen Erlebnis. Wir waren begeistert von ihrer Art, und die Exponate zu erläutern und sie wiederum war begeistert von unserer Sachkenntnis, mit welcher wir ihre Erläuterungen ergänzen und begleiten konnten.

Den **31. August** nutzte das Regenbogenhaus und veranstaltete auf dem Rathausplatz das **1. Rathausplatzkonzert** mit der „JointVenture-Band“. Coversongs für Jung und Alt mischten die Szene auf und die Begeisterung kannte keine Grenze.



Quelle: Sammlung E.Fuder (2x)

Eine Veranstaltung die das Potential zu einer Serie hat, eine Planung für 2019 ist in Arbeit. Wir drücken die Daumen für weiteres gutes Gelingen !!

Am **07. September** feierte der Verein Regenbogenbus e.V. sein 25 jähriges Bestehen mit einer kleinen Feierstunde im Garten des Regenbogenhauses, Obere Hauptstraße 18b.



Quelle: Sammlung E. Fuder (4x)

Am **15. und 16. September** konnten die Wittgensdorfer Bürger und ihre Gäste das aller zwei Jahre stattfindende Erntedankfest erleben. Dank eines wunderschönen

Wetters war das Fest einfach nur Genuss pur. Neben den Offerten der Kirchgemeinde hatten einige Wittgensdorfer Vereine ihre Stände aufgebaut, die Feuerwehr sorgte mit für Speis und Trank (die Bratwurst war beizeiten aus!!),



Quelle: Sammlung U. Nier

Am **26. September** veranstaltete der KHV ein Treffen zum Ehrenamt in Chemnitz unter Mitwirkung der CEW und der Bürgerstiftung Chemnitz. Frau Lucia Schaub und Mitglieder der Bürgerstiftung diskutierten mit den anwesenden Mitgliedern des KHV Probleme des Ehrenamtes und damit verbundene Fragen und Wünsche zur Verbesserung der ehrenamtlichen Arbeit sowie der weiteren Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den städtischen Gremien mit den Vereinen des „flachen Landes“

Die für den **13. Oktober** angesetzte „Radwanderung“ vom Rathaus Wittgensdorf zum Museumsbahnhof Markersdorf nutzten leider nur drei Radler. Diese fuhren allerdings bei sehr schönem, wenn anfangs auch etwas frischem Wetter gutgelaunt zum Zielort. Dort trafen sie auf zwei weitere Unverdrossene und fuhren dann alle mit der Motordraisine der Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V. in Richtung der Brückenbaustellen bei km 10,2 und 10,5 über die Chemnitz. Diese werden im Rahmen der Baumaßnahmen des Chemnitztalradweges von Markersdorf in Richtung Wechselburg rekonstruiert und für den kombinierten Betrieb Eisenbahn und Radweg hergerichtet.



Quelle: Sammlung B. Liebers (4x)

Nach der Rückfahrt zum Bahnhof ging es dann mit Muskelkraft wieder in Richtung Wittgensdorf „bergauf“. Ein sehr schöner Ausflug mit dem Rad, der nur empfohlen werden kann.

Ein Höhepunkt in unseren monatlichen Veranstaltungen war der Besuch der Räucherkerzenfabrikation „Zum Wehrichskarzel“ am **24. Oktober** in Neudorf / Erz. Unsere 18 köpfige Besuchergruppe wurde von einem Mitarbeiter der Fa. Huss in die „Geheimnisse“ der Räucherkerzenherstellung eingewiesen; danach ging es ans Werk. Mit schon vorbereiteten Zutaten und den individuell gewünschten Aromen wie z.Bsp. Lavendelblüten, Sandelholz, Zimt oder Weihrauch konnten wir uns unsere eigenen Räucherkerzen herstellen. Hier ein paar Schnappschüsse von unserem Besuch.





Vorprodukt

Quelle: Sammlung: U. Nier (6x)

Fertigprodukt (individuell geformt !)

Am **03. November** war wieder die Große Kunst angesagt. Zu Gast war diesmal das Studio WM aus Chemnitz. Junge Künstler präsentierten Proben ihres Könnens in den Sparten Klassischer Gesang, Musical und Show. Durch das Programm führte in lockerer und informativer Weise Herr Opernsänger Wieland Müller. Eine sehr schöne Veranstaltung die bei allen Besuchern großen Anklang fand und mit großem Beifall bedacht wurde.



Quelle: Sammlung U. Nier

Große Kunst in kleinem Ort

125. Folge

Samstag, 03.11.2018 um 19.00 Uhr
in der Aula der Kirchener-Grundschule
Chemnitz Straße 2, 09228 Chemnitz-Wittg.

"Premierenfieber ist aufregend schön"



Zur 125. Jubiläumsfolge begrüßen wir erneut das Studio WM in Wittgensdorf. Die jungen musikalischen Talente der künstlerischen Ausbildungsstätte präsentieren Ausschnitte aus Klassik, Show und Musical, moderiert und vorgestellt von Opernsänger Wieland Müller.

Kartenreservierungen
Tel. 0371-474 1040 oder heimatverein@wittgensdorf.de
Vorverkauf 10,00 Euro / Abendkasse 12,00 Euro
Kartenverkauf in folgenden Wittgensdorfer Geschäften:
Schneeweiß Getrieb, Saktin-Weise und Bäckerei Nitzsche




125. Folge

Quelle: Sammlung Heimatstube

Am **28. November** führte der KHV seine jährliche Abschlußveranstaltung durch. Bei angeregten Gesprächen wurde Bilanz zum fast vergangenen Jahr gezogen und auch schon neue Aufgaben für 2019 besprochen.

Der **30. November** hatte wieder den jährlichen Weihnachtsmarkt zum Thema. Darbietungen z. Bsp. des Kinderchores der Kirchgemeinde, der Akkordeongruppe der Musikschule Fröhlich, Tanzeinlage der Tanzgruppe des Regenbogenhauses, des Posaunenchores der Kirchgemeinde u. a. unterhielten die Besucher. In der Heimatstube wurde bei Teddys, Füchsen und anderem Getier wieder „Geburtshilfe“ geleistet und interessierte Besucher besichtigten die Ausstellung. Ein schöner Abschluss des Jahres 2018 für die Wittgensdorfer Vereine.



Ullrich Nier
Ortschronist